FDP Offenbach

FDP: SCHLOSSPARK UND MAINUFER RUMPENHEIM SIND ZWEI VERSCHIEDENE PROJEKTE

09.12.2009



"Die Offenbacher FDP hat Maßnahmen zur Aufwertung des Schlosspark und des Ensembles insgesamt immer unterstützt und wird dies auch in Zukunft tun", so der Rumpenheimer FDP-Vorsitzende und Stadtverordnete Dominik Schwagereit. Den Maßnahmen am Park stünden gezielten Verbesserungen am Mainufer sowie ein Anlegesteg aber nicht entgegen. Schwagereit warnt daher die Union davor, beide Projekte gegeneinander auszuspielen. Offenbar habe die CDU nicht zur Kenntnis genommen, dass sowohl für den Park als auch für das Projekt am Mainufer Mittel in den Haushalt eingestellt worden seien. Schwagereit zur Union: "Der Schlosspark ist ein Kleinod. Rumpenheim besteht aber nicht nur aus dem Schlosspark, es geht darum, auch an anderen Stellen den Stadtteil weiterzuentwickeln".

Die Kritik der CDU am Haushaltsposten für die Herrichtung des Mainufers gehe zudem vollkommen an der Sache vorbei. Von der Gesamtsumme ist auch nur ein Teilbetrag für einen sogenannten Schiffsanleger vorgesehen. Erste Planungen sehen vor, dass dieser in Form einer Kaimauer angelegt und damit das Mainufer vernünftig fassen wird. Diese Variante führe auch die geringsten Folgekosten mit sich. Für dieses Teilprojekt darf die Stadt auch mit Zuschüssen des Regionalparks rechnen." Der größere Teilbetrag werde für die gestalterische Aufwertung des heutigen Parkplatzes verwendet. Dort seien auch neue Sitzgelegenheiten mit Blick auf den Fluss vorgesehen. Aus Sicht der Liberalen sei dies auch dem Stellenwert des Schloßparkensembles angemessen.

Die FDP habe beide Projekte in den letzten Jahren stets politisch vorangetrieben. Für die weiteren Arbeiten im Park sei es aber nun notwendig das Artenschutzgutachten

Abgerufen am 04.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=351

abzuwarten, das für Jahresende avisiert sei. Wenn dies vorliege, könne die Stadt auch den Masterplan fertig stellen, die Bürger einbinden und anschließend zu Beschlussfassung vorlegen. Schwagereit rechnet nicht damit, dass das Artenschutzgutachten Veränderungen am Schlosspark Knüppel zwischen die Beine werfe.

Abgerufen am 04.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=351